

Protokoll zur FSR-Sitzung vom 14.09.2020

Sitzungsleitung: Robert Peine | Protokoll: Jannusch Bigge, Pascal Scholz

Sitzungsbeginn: 18:54 | Sitzungsende: 19:54

Anwesende: Anita Fritzsche, Benjamin Klahn, Franz Rodestock, Jannusch Bigge, Pascal Scholz, Robert Glöckner, Robert Peine, Teodora Ivoniciu

Entschuldigt Fehlende: Jakob Krebs, Rebecca Uecker

Unentschuldigt Fehlende: Emmanuel Diehl

Ruhende: Eddy Loose, Hendrik Appel, Jakob Behner, Jasmin Dettelbach, Marcel Legler, Mohd Faraz Shaikh, Thomas Birkenheuer

Gäste: Mathias Stuhlbein

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung. Sie findet gemäß Beschluss 2020/27 i.V.m. Beschluss 2020/30 aufgrund der aktuellen Coronavirus-Pandemie via BigBlueButton digital statt. Dies wurde 48 Stunden vor Sitzungsbeginn u.a. auf der Website bekanntgegeben. Dort wurde auch der Zugriffslink veröffentlicht.

Es sind 8 von 11 Mitgliedern mit aktivem Stimmrecht anwesend. Der FSR ist somit beschlussfähig.

1. Protokollkontrolle und Überprüfung gefasster Beschlüsse

Es gibt nichts zu beanstanden, das Protokoll vom 07.09.2020 wird bestätigt.

2. Berichte der Ämter

Strukturer_innen

Jannusch berichtet, dass noch Unterschriften auf den Protokollen fehlen. Weiterhin berichtet er, dass die Fächer neu strukturiert wurden und nun wieder Fächer verfügbar sind. Wer mehr Platz braucht, soll sich bei den Strukturer_innen melden. Er bittet auch darum, dass niemand mehr offenes Essen oder Getränke in den Fächern lagert.

3. Berichte der Arbeitsgruppen

AG Exzellenz in der Lehre

Die Terminfindung für die nächste Sitzung der Studienkommission läuft weiter.

4. Gesprächsrunde mit dem Dekan

Robert P. erinnert daran, dass nächste Woche Donnerstag die Gesprächsrunde mit dem Dekan stattfindet, an welcher maximal 3 Personen teilnehmen dürfen. Es werden noch Themen sowie Teilnehmende gesucht.

Ein Thema, das höchstwahrscheinlich angesprochen wird, ist die ESE. Jannusch erklärt sich dazu bereit, als Vertreter der ESE-Orga zu dem Treffen zu gehen, um zu berichten, sollte sich niemand anderes finden. Anita merkt an, dass es sinnvoll wäre, über die digitalen Prüfungen zu reden. Außerdem würde sie gern wissen, wie die Präsenzlehre im kommenden Semester organisiert wird. Jannusch berichtet, dass die Raumplanung für das neue

Semester angelaufen ist. Es werden nur Veranstaltungen in Präsenz stattfinden, wenn dies unbedingt nötig ist. Robert P. berichtet, dass es ein Treffen zwischen Frau Göhringer, Frau Baier, Herrn Weber und Herrn Aßmann bezüglich eines Hygienekonzepts für die Lehre im Wintersemester gab. Dort wurde unter anderem die Kapazität der Räume besprochen und wie man diese erhöhen könnte.

Anita und Robert G. melden sich auch als Teilnehmende. Robert P. wird über die Mailingliste nach weiteren Themen fragen.

5. Sonstiges

Noten der Klausur Programmierung

Franz spricht die augenscheinlich sehr schlecht ausgefallene Programmierungsklausur an, weswegen sich bereits Studierende bei uns gemeldet haben. Er fragt, wie hier weiter verfahren werden kann, vor allem um zu erfahren, wie benotet wurde. Robert P. erläutert, dass von anderen per Mail kommuniziert wurde, dass sich die Studierenden in erster Instanz selbst bei Prof. Vogler melden und nachfragen sollen. Das sei aktuell in Planung oder Ausführung und wir sollten wohl eine Reaktion abwarten. Im Weiteren können wir natürlich gern versuchen, zu vermitteln. Die Anwesenden schließen sich dem an.

Emoji der Woche

Es ist immer noch der frittierte Shrimp.

6. Gremiensemester

Antrag 2020 / 41:

Der FSR Informatik möge diesen Tagesordnungspunkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandeln.

Begründung: Es sollen Angelegenheiten besprochen werden, welche die Persönlichkeitssphäre der Mitglieder betreffen. Sie sollen deshalb in einem nicht-öffentlichen Sitzungsteil behandelt werden.

Abstimmung: Der Antrag wurde ohne Gegenrede angenommen.

7. Möglichkeiten zur Verbesserung der Arbeit des FSR

Es wird darüber gesprochen, wie die Arbeitsweise des FSR verbessert werden könnte.

Mehr Protokollierende müssten sich freiwillig melden und außerdem sollten die Protokolle von der Allgemeinheit mehr gelesen werden.

Das Wiki muss besser gelesen und gepflegt werden.

Es wird besprochen, dass für die nächste Legislatur die Einarbeitung neuer Mitglieder besser organisiert werden muss, die sich dieses Mal wegen der weggefallenen FSR-Fahrt und der Corona-Pandemie als schwierig erwies. Es wird als Vorschlag gebracht, dass den neuen FSRLingen ein Senior-FSRler zugeordnet wird, um die Hürde zu senken, Fragen zu stellen. Die Idee findet guten Anklang.

Mailinglisten sollten sehr viel aktiver gepflegt werden.

Für die nächste FSR-Wahl sollte frühzeitig angefangen werden, zu werben. Hierfür bieten sich die digitalen Sitzungen an. Dieses Potenzial sollte nicht außer Acht gelassen werden, da auch hier die Hürde zur Teilnahme niedriger ist.

Es wird angeregt, eine Umfrage unter den Studierenden zu starten, welche sich mit der allgemeinen Wahrnehmung des FSR beschäftigt.

Es wird überlegt, ob in den Semesterferien prinzipiell auf digitale Sitzungen umgestiegen werden soll, da sich dieses Jahr gezeigt hat, dass die Teilnehmeranzahl höher ist. Es wird angemerkt, dass dies theoretisch nicht zulässig ist.

Im Allgemeinen ist die Arbeit des FSR gerade im Vergleich jedoch positiv zu bewerten.

Die Sitzungsleitung schließt die Sitzung um 19:54 Uhr.

Sitzungsleitung

Protokoll